

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi R8 LMS startet in neuer US-Rennserie

- **Flying Lizard Motorsports neues Audi-Kundenteam in den USA**
- **Einsatz von zwei R8 LMS in der United SportsCar Championship**
- **Leiter Kundensport Romolo Liebchen: „Weitere Teams werden folgen.“**

Ingolstadt, 11. November 2013 – Der Audi R8 LMS wird in der Motorsport-Saison 2014 auch in der United SportsCar Championship an den Start gehen. Als erstes Audi-Kundenteam hat Flying Lizard Motorsports aus Kalifornien zwei R8 LMS für die neue US-Sportwagen-Rennserie genannt.

„Wir freuen uns, dass sich ein so renommiertes Team für den Audi R8 LMS entschieden hat“, erklärt Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing. „Es ist unser Ziel, wieder stärker im US-Rennsport präsent zu sein. Ich bin überzeugt, dass Flying Lizard 2014 nicht das einzige Team in der United SportsCar bleiben wird, das auf den Audi R8 LMS setzt. Weitere Teams werden folgen.“

Das Kundensport-Programm der AUDI AG startete im Jahr 2009. Zu Beginn der Saison 2013 wurde der 100. Kundensport-Rennwagen auf Basis des Audi R8 ausgeliefert. Siege bei den wichtigsten Langstrecken-Rennen der Welt und zahlreiche Meisterschaften gehen auf das Konto des Mittelmotor-Sportwagens. In diesem Jahr gewannen Audi-Kundenteams Titel in Belgien, Deutschland, Portugal und Schweden sowie in der FIA GT Series und in der GT Sprint International Series. In der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife war der Audi R8 LMS ultra mit vier Gesamtsiegen das erfolgreichste Auto der Saison. Zudem gelang Audi Sport customer racing beim 24-Stunden-Rennen in Daytona (USA) im Januar ein Doppelsieg in der GT-Klasse.

Daytona ist am 25./26. Januar 2014 auch Schauplatz des ersten Rennens der United SportsCar Championship, zu der die bisherige American Le Mans Series und die GRAND-AM fusionieren. Die US-Langstrecken-Klassiker in Sebring, Watkins Glen und Road Atlanta zählen ebenfalls zu der aus zwölf Rennen bestehenden Rennserie.

Der Audi R8 LMS startet in der Klasse GT Daytona (GTD) für seriennahe Sportwagen. 50 Prozent aller Teile werden unverändert vom Serien-R8 übernommen. Mit



Wartungsintervallen von 20.000 Kilometern gilt der robuste und leistungsstarke 5,2-Liter-V10-FSI-Motor des Audi R8 LMS als besonders servicefreundlich und kosteneffizient.

Die GTD-Variante des Audi R8 LMS unterscheidet sich nur in Details vom GT3-Rennwagen Audi R8 LMS ultra. Mitte November wird das Team von Flying Lizard in Sebring und Daytona erste Testfahrten mit dem Audi R8 LMS absolvieren.

– Ende –

Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.